



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Kreistag ehrte Schüler-Preisträger aus dem Landkreis

Elbe-Elster-Schulen entwickeln sich zur Talentschmiede

Zu Beginn der ersten Kreistagsitzung nach der Sommerpause am 22. September im Falkenberger „Haus des Gastes“ hatte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski eine angenehme Aufgabe wahrzunehmen, die Ehrung von Schüler-Preisträgern, die erfolgreich bei Bundes- und Landesauswahlen abgeschnitten haben. Scherzhaft meinte er: „Bei Ihrer Teilnah-

me an den Wettbewerben im Schuljahr 2013/2014 konnten Sie nicht wissen, dass sie Ihnen den heutigen Empfang eintragen würde. Er ist aber keine zusätzliche Prüfung, sondern er ist gemeint als Teil Ihrer Belohnung.“ Und so empfanden es wohl alle Kreistagsmitglieder als tolle Leistung, Preisträger in einem Wettbewerb zu werden, an dem sich unzählige junge

Talente beteiligt haben. Ausdauer, Fleiß, Können und Talent gehören dazu sowie eine Mannschaft, in der alle mitziehen.

Alle haben diese Eigenschaften bewiesen und es war an der Zeit, dafür Glückwünsche auszusprechen. Diese gingen nicht nur an die Preisträger.

Fortsetzung Seite 2.



Gruppenbild der Schüler-Preisträger, die erfolgreich bei Bundes- und Landesauswahlen Schuljahr 2013/2014 abgeschnitten haben

Anzeige

Preußen und Sachsen
Szenen einer
Nachbarschaft
ERSTE BRANDENBURGISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
SCHNITZ GÖRRLICH
7 JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014



Gemeinsame Veranstaltung des Netzwerkes Pflege Elbe-Elster Landkreis erhielt Zuschlag für Projekt für „Lokale Allianzen Menschen mit Demenz“ 4



4. Ausbildungsmesse des Regionalen Wachstumskerns Westlausitz am 11. Oktober in Senftenberg 5



17. Zentrale Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster 13



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.lkee.de



Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Wahrscheinlich wissen die Schüler am besten, wie viel ihre Lehrerinnen und Lehrer zu diesem Erfolg beigetragen haben. Oft ist es ja gerade ihnen zu verdanken, dass ein Schüler, eine Klasse oder ein Kurs sich überhaupt am Wettbewerb beteiligt. So ging dann auch ein besonderes Dankeschön an die Lehrerinnen und Lehrer, denn ein solcher Ausscheid bringt viel Mehrarbeit und viel zusätzliches Engagement mit sich. Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen zum Beispiel motiviert junge Menschen zur intensiven Auseinandersetzung mit anderen Sprachen. Er spornt zu fremdsprachlichen Höchstleistungen an und fördert so kommunikative Begabung. Er leistet einen Beitrag dazu, junge Menschen auf das Leben, Arbeiten und Gestalten in einer globalen Welt vorzubereiten. Gefragt im Wettbewerb waren zum Beispiel Leseverstehen, verstehendes Hören oder kreatives Schreiben und Grammatik.

Im Teamausscheid konnten die Teilnehmer ihr Können in konkreten Projekten wie einem Film, einem Hörspiel oder einer Kochshow unter Beweis stellen. Für die Solisten im Solowettbewerb bestand die Herausforderung diesmal nicht nur darin, sprachlich zu überzeugen, sondern auch landeskundliche und kulturelle Aspekte in den Arbeiten zum Thema „Indien“ zu berücksichtigen. An der diesjährigen Landes-Russisch-Olympiade in Potsdam nahmen 69 Schülerinnen und Schüler aus 15 Schulen Brandenburgs teil. Darunter auch aus Elbe-Elster. Die Teilnehmer mussten Schreib- und Sprachkenntnisse nachweisen. Dabei wurden Fragen aus den Bereichen Familie, Freizeit und Schule, aber auch zur Literatur und Landeskunde gestellt. Die Landesolympiade Mathematik bot allen Schülern die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen. Der Wettbewerb erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Seit

vielen Jahren nehmen Schüler des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg erfolgreich am Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in verschiedenen Sportarten teil. Dieser Wettbewerb beginnt mit Qualifikationsturnieren auf kreislicher Ebene und setzt sich über die Regional- und Landesebene bis zu den Bundesfinalwettkämpfen fort. Schon eine Teilnahme an einem Landesfinale ist für Schulen gerade aus dem ländlichen Raum als Erfolg zu werten. Im vergangenen Jahr schaffte es die Schulauswahl des Melanchthon-Gymnasiums im Beachvolleyball nach jeweils 2. Plätzen in den Jahren zuvor erstmals den Landesmeistertitel zu erringen und somit die Tickets zum Bundesfinale in Berlin zu lösen. Dort konnten sich die Schüler nach knappen Niederlagen in der Vorrunde mit drei Mannschaftssiegen in der Endrunde auf Platz 13 behaupten. Unbestritten sind die positiven Wirkungen des Musizierens auf Kinder und Jugendliche. Wer miteinander musiziert, entwickelt Teamgeist und schult seine sozialen Kompetenzen. Aus diesem Grund war der Landrat froh, dass die musikalische Ausbildung junger Menschen an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in besonderer Weise gefördert wird.

Mit rund 2.200 Schülerinnen und Schülern und 85 Lehrerinnen und Lehrern ist die musisch-kulturelle Einrichtung des Landkreises ein wichtiger Eckpfeiler der musikalischen Bildung. In diesem wie in den vergangenen Jahren gab es immer wieder Absolventen dieser Musikschule, die erfolgreich aus dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf allen Ebenen hervorgegangen sind. Dies ist ein Beleg für die musikalischen Qualitäten dieser jungen Menschen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski wünschte sich auch, dass die Schüler den Besuch im Kreistag in guter Erinnerung behalten und dass Sie eines Tages sagen: „Damals, der Schülerwettbewerb, das war für mich eine wichtige Erfahrung. Er hat mein Interesse und meine Bereitschaft zum Engagement geweckt und gestärkt.“ (HF)

Geehrt wurden:

Preisträger Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2014 (Gruppe)

Gruppenwettbewerb Schüler	Platzierung
Schülergruppe der Klasse 7a des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde	3. Landespreis - Englisch - Gruppenwettbewerb, Auszeichnung mit dem Preis des Landrates

Lehrerin Susanne Schlosshauer

Alexandra Scupin, Anna-Lea Löser, Charlotte Pomplun, Klara Weber, Nikola Radlach-Barnack, Dorkas Höhne, Felix Gierach, Nicklas Birkfeld

Preisträger Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2014 (Solo)

Einzelpreisträger	Platzierung
Insa-Marie Weichert, Schülerin Kl. 8b, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	2. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch

Minh Anh Bui, Schülerin Kl. 8a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	3. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch
--	--

Johanna Wegert, Schülerin Kl. 8a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	3. Landespreis Einzelwettbewerb Russisch
--	--

Alina Sach, Schülerin Kl. 8b, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	3. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch
--	--

Kristina Raticova, Schülerin Kl. 9a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	1. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch
---	--

Nadja Junghardt, Schülerin Kl. 9a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	3. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch
---	--

Einzelpreisträger	Platzierung
Lehrerin des Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg, Carola Giesche, Sarah Becker, Schülerin Kl. 8a, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg	3. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch

Felix Fränkel, Schüler Kl. 9b, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg	3. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch
---	--

Kathleen Wolf, Schülerin Kl. 9b, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg	3. Landespreis Einzelwettbewerb Englisch
---	--

Preisträger Landesolympiade Russisch 2014

Einzelpreisträger	Platzierung
Johanna Wegert, Kl. 8a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	2. Platz

Tina Hänsch, Kl. 9b, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	1. Platz und Sonderpreis des Ministeriums für B.J.S
---	---

Lena Hartmann, Kl. 9a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	3. Platz
---	----------

Preisträger Landesolympiade Mathematik 2014

Einzelpreisträger	Platzierung
Julian Berger, Schüler Kl. 9b, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg	3. Platz

Preis	Punkte	Wertung	Vorname	Nachname
3.	21	Drumset	Friedrich	Körner
3.	20	Trompeten- quartett	Lars	Flehsig
			Jannik	Zimmermann
			Hannes	Schmidt
			Cornelius	Pilz

Preisträger Landesfinale Beachvolleyball in Potsdam

Schülergruppe	Platzierung
Schülergruppe des Philipp-Me- lanchthon-Gymnasiums Herzberg	1. Platz

Lehrer: Matthias Petzoldt

Johannes Mönnich, Maria Andrä, Kathleen Ulrich, Pauline Kühn-
berg, Jonas Meier, Julius Meier, Tobias Burkhardt, Melanie Rau

**Ehrung der diesjährigen Bundespreisträger Jugend musi-
ziert in Braunschweig und Wolfenbüttel**

Maximale Punktzahl: 25

Folgende Ergebnisse sind erzielt worden:

Preis	Punkte	Wertung	Vorname	Nachname
2.	23	Neue Musik	Leon	Henze
			Tina	Tepper
2.	22	E-Gitarre	Markus	Uschner
3.	21	Gemischte Be- setzung für Holz- bläser	Tina	Tepper
			Tanja	Tepper



*Glückwünsche für den 3. Landespreis im Einzelwettbewerb Eng-
lisch von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Kreistags-
vorsitzenden Thomas Lehmann an die Lehrerin des Philipp-Me-
lanchthon-Gymnasium Herzberg Carola Giesche und die Schüler
Sarah Becker, Kathleen Wolf und Felix Fränkel.*

Aus der Kreisverwaltung

Gemeinsame Veranstaltung des Netzwerkes Pflege Elbe-Elster

Landkreis erhielt Zuschlag für Projekt für „Lokale Allianzen Menschen mit Demenz“

Die diesjährige Veranstaltung des „Netzwerkes Pflege Elbe-Elster“ am 24. September 2014 im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda war gut besucht. Teilgenommen haben regionale Akteure wie Träger der sozialen und pflegerischen Versorgung, Seniorenbeiräte, Sanitätshäuser, Ärzte, Wohlfahrtsverbände und Kommunen. Sie hatten an diesem Tag die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die aktuelle Situation im Landkreis Elbe-Elster zu informieren. Anstehende Aufgaben sind nur gemeinsam zu lösen und so legte Sozialdezernent Roland Neumann den Schwerpunkt auf Vernetzung und Kooperationen aller Akteure auf lokaler Ebene. Er informierte darüber, dass sich der Landkreis für das Projekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ beworben und den Zuschlag erhalten hat. Das Netzwerktreffen diente daher gleichzeitig als Auftaktveranstaltung für das Vorhaben. Bis zum Jahr 2030 gehen Prognosen für Elbe-Elster von 3.967 Fällen an demenziellen Erkrankungen aus.

Dies entspricht einem Zuwachs von 72,1 % innerhalb von 20 Jahren Aufgrund dieser Entwicklung möchte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bis 2016 in Deutschland 500 Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz etablieren. Es gilt aktiv regionale Netzwerkstrukturen aufzubauen und vorhandene weiterzuentwickeln und die Gesellschaft für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Die ausführende Stelle für das Projekt ist der Pflegestützpunkt Herzberg, informierte Elisabeth David. Die Partner der Netzwerkstrukturen sind regional unterschiedlich und setzen sich zusammen aus: Sozialstationen und private ambulante Pflegedienste, stationäre Einrichtungen, Senio-



Für das Jahr 2030 sind 3.967 Menschen mit demenziellen Erkrankungen prognostiziert. Für Sozialdezernent Roland Neumann höchste Zeit noch enger gemeinsam zu handeln

renbeiräte, Ärzte, Selbsthilfegruppen, Kommunen etc. Ziel ist der Erfahrungsaustausch zwischen den Trägern und Schulungen für professionelle und ehrenamtliche Akteure. Hier steht Elbe-Elster nicht am Anfang. Anke Krumpholz vom Elbe-Elster-Klinikum stellte das Projekt „PfiFF - Pflege in Familien fördern“ vor, das gemeinsam mit der AOK Nordost umgesetzt wird. In Brandenburg werden vier von fünf Pflegebedürftigen zuhause durch Angehörige gepflegt. Das ist gut und soll so bleiben. Deshalb müssen durch die Pflegekassen getragene Kurse über Kenntnisse zur Pflege angeboten werden. Unterstützung soll es hier auch geben für körperliche und seelische Belastungen, denen die Angehörigen ausgesetzt sind. Doch warum soll dies in Kooperation mit den Krankenhäusern geschehen? Anke Krumpholz: „Familienangehörige können plötzlich und völlig unerwartet zu einem Pflegefall werden. Bei einem Schlaganfall oder einem Unfall kann die Hilfsbedürftigkeit von einem Tag auf den anderen eintreten. Bereits im Krankenhaus müssen Familienangehörige oft viele und schwere Entscheidungen treffen, auf die sie nicht vorbe-

reitet sind. Hier muss schnell Unterstützung erfolgen, die man mit dem Projekt „PfiFF“ leisten will um den Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Pflege zu erleichtern“. Die Angebote werden über das Entlassungsmanagement im Krankenhaus koordiniert und bspw. durch den Pflegestützpunkt weiter betreut.

Das im Januar gestartete Projekt „PfiFF“ ist keine Konkurrenz zu ambulanten oder stationären Leistungserbringern, da die Leistungen unentgeltlich erfolgen und unterstützend wirken.

Hilfen können Angehörige auch auf andere Art erfahren. So stellte Katrin Schidrigkeit ihre beim Pflegestützpunkt angesiedelte Beratungsstelle „Besser Leben im Alter durch Technik“ vor. Sie vermittelt Informationen über technische Assistenzsysteme, die einen längeren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen. Zur Zielgruppe des Angebotes gehören Betroffene und Angehörige, Seniorengruppen, Kommunen, Pflegeeinrichtungen, soziale Dienstleister oder auch Handwerksbetriebe.

Als Nächstes stellte das Ärztenetz Südbrandenburg die Möglichkeit der spezialisierten

ambulanten Palliativversorgung (SAPV) vor. Dies betrifft Patienten mit weit fortgeschrittener Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung, die keine kurative Behandlung mehr anspricht und wo die Beherrschung von Schmerzen und anderen Krankheitsbeschwerden höchste Priorität haben. SAPV ermöglicht deren Behandlung in der häuslichen oder familiären Umgebung, so Dr. Carsten Jäger vom Ärztenetz. „Damit soll dem Wunsch vieler Patienten entsprochen werden, bis zu ihrem Tod im vertrauten Umfeld bleiben zu können“. Dringend werden hier noch Mitstreiter gesucht, um das Betätigungsfeld in Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz mit geschultem Personal abdecken zu können. Dazu zählen Ärzte, Schwestern und Pflegepersonal. Frau Irene Schmidt vom Sozialamt im Landkreis Elbe-Elster gab im Anschluss weitere Informationen zur Umsetzung des Pflegegeneausrichtungsgesetzes. Abschließend nutzte Herr Neumann die Veranstaltung für einen Aufruf zur Teilnahme an den Aktionstagen Elbe-Elster - Gesundheit, Pflege, Demenz, die der Landkreis für den 18./19. September 2015 plant. Angesprochen sind alle Akteure im Landkreis sich daran zu beteiligen und mit ihren Leistungen den Interessierten vorzustellen. (hf)



Dr. Carsten Jäger: „Bei der Palliativversorgung geht es nicht mehr um Heilung, es geht um Menschenwürde.“

4. Ausbildungsmesse des Regionalen Wachstumskerns Westlausitz am 11. Oktober in Senftenberg

Die diesjährige überregionale Ausbildungsmesse in der Westlausitz findet am 11. Oktober von 10 bis 16 Uhr in der Niederlausitzhalle in Senftenberg unter dem Motto „Bleib Lausitzer“ statt. Im besonderen Fokus stehen regionale klein- und mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe aus allen Branchen. Die Messe ist die ideale Plattform, um Ausbildungsbetriebe und ausbildungssuchende Jugendliche und Schüler zusammenzubringen. Lehrstelle gesucht - das war einmal. Heute heißt es immer öfter Azubi gesucht. Der Dia-

log zwischen den Unternehmen und ihren potentiellen Auszubildenden steht deshalb an diesem Tag im Mittelpunkt. Für Fragen steht Ihnen das Organisationsteam der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (Tel. 03535 46-2748) zur Verfügung. Weitere Informationen, Kontaktdaten und das aktuelle Ausstellerverzeichnis sowie die Unterlagen zur Anmeldung finden Sie unter www.ausbildungsmesse-westlausitz.de.

Finden Sie am 11. Oktober Ihre Auszubildenden in Senftenberg!



Opernpremiere wegen großer Nachfrage jetzt in Kirchhain

Uraufführung von „Orpheus an der Elster“ in Stadtpfarrkirche verlegt/Eintrittskarten behalten Gültigkeit/Weitere Tickets ab sofort über die Kreismusikschule erhältlich

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Uraufführung von „Orpheus an der Elster“ von Doberlug nach Kirchhain verlegt. „Es wäre schade, wenn dieses einmalige Opernprojekt der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ nur einem relativ kleinen Publikumskreis

zugänglich gemacht werden würde“, argumentiert Musikschulleiter Thomas Prager die Musikschulentscheidung für die Ortsverlegung. „Mit dem jetzt gewählten Ort der evangelischen Stadtpfarrkirche können rund 500 Besucher die Produktion der Kreismusikschule live erleben“, sagt Thomas Prager, „und die Veranstaltung wird somit mehr Menschen erreichen.“ Alle bisher verkauften Karten behalten selbstverständlich ihre

Gültigkeit. Ab sofort sind in allen Regionalstellen der Kreismusikschule Karten für die Aufführung in Kirchhain zum Preis von 6 bzw. 4 Euro erhältlich.

Die Uraufführung findet demnach nicht wie angekündigt, und auf den schon erworbenen Eintrittskarten ausgedruckt, am Samstag, 11. Oktober 2014, um 15.00 Uhr, im Refektorium Doberlug, sondern zur selben Zeit in der Evangelischen Stadtpfarrkirche in Kirchhain statt.

Kartenvorverkauf: Kreismusikschule Hauptstelle Herzberg: Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg, 03535 465201, musikschule.hz@lkee.de, Regionalstelle Elsterwerda, Am Schlossplatz 1a, 04910 Elsterwerda, 03533 6208540, musikschule.eda@lkee.de, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22, 03228 Finsterwalde, 03531 7176200, musikschule.fi@lkee.de.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint

am 22. Oktober 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 14. Oktober 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.

Stellenausschreibung

Für den im Süden des Landes Brandenburg gelegenen Landkreis Elbe-Elster mit seinen ca. 106.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist zum 2. April 2015 das Amt einer/eines



Ersten Beigeordneten

als hauptamtliche/r Beamtin/er auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zu besetzen.

Die Wahl erfolgt gemäß § 60 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) auf Vorschlag des Landrates durch den Kreistag des Landkreises Elbe-Elster. Der derzeitige Stelleninhaber hat seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt.

Die Besoldung erfolgt gemäß der Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg in der Besoldungsgruppe B3, bei Wiederwahl in der Besoldungsgruppe B4.

Es ist beabsichtigt, der/dem Ersten Beigeordneten die Leitung des für die Aufgabenbereiche Finanzen, Personal und Service zuständigen Dezernates der Kreisverwaltung zu übertragen. Damit verbunden ist auch die Übertragung des Amtes der Kämmerin/des Kämmerers der Kreisverwaltung. Eine Änderung der Dezernatsverteilung sowie die Ansiedelung weiterer Aufgabenbereiche werden nicht ausgeschlossen. Sie/er ist allgemeiner Stellvertreter gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 der BbgKVerf. Gesucht wird eine verantwortungsvolle, zielstrebige, durchsetzungsfähige und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, besonderen Verhandlungs- und Organisationsgeschick und erforderlichen fachlichen Qualifikationen. Umfassende Kenntnisse, insbesondere tiefgründiges Wissen in der kommunalen Finanzwirtschaft und mehrjährige Erfahrung in den genannten Gebieten in Führungs- und

Leitungsfunktionen sind gewünscht.

Der/die Bewerber/in muss die Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit nachweisen.

Es wird erwartet, dass die/der gewählte Erste Beigeordnete entweder einen Wohnsitz innehat, der in angemessener Entfernung zum Dienstort liegt, sodass die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Dienstgeschäfte nicht beeinträchtigt wird, oder sie/er bereit ist, einen solchen Wohnsitz zu nehmen.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklärt sich der/die Bewerber/in damit einverstanden, dass die für die Auswahlentscheidung relevanten Daten an das Wahlgremium (Kreistag des Landkreises Elbe-Elster) weitergegeben werden können.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, lückenlosen Nachweisen der Ausbildung und des bisherigen Werdeganges sind im verschlossenen Umschlag bis zum **29.10.2014** (Posteingang) zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski
Kennwort: „Bewerbung Erste/r Beigeordnete/r“
Ludwig-Jahn-Straße 2,
04916 Herzberg/E.
E-Mail: personalamt@lkee.de
Telefon: 03535 461210

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A,

**Elsterschloss-Gymnasium, Sanierung Gärtnerhaus, Los 7 -
Ökologischer Innenausbau**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2501
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 04/2014
- c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
Elsterschloßgymnasium Elsterwerda,
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)
Schloßstraße 1a
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung: **Los 7 - Ökologischer Innenausbau**
Energetische Verbesserung/Innendämmsystem am denkmalgeschützten Fachwerkgebäude
15 cm Leichtlehmschale in Stampftechnik einschließlich Tragschalung aus Holz 280 qm, Lehmputz mit Rohrgewebe als Armierung einschließlich farbigen Oberputz als Schlussbeschichtung 280 qm,
Abdichtung im Sockel und Aufstandsbereich 60 m, Lehmputz an Innenwänden
230 qm einschließlich farbigen Oberputz als Schlussbeschichtung,
Lehmputz mit Wandheizung 50 qm
- g) Planungsleistungen:
keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):
02./03.2015
- j) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) entfällt
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
keine
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme **und Nachweis zur Eignung** (Bewerbungsfrist):
Freitag, 17.10.2014
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Fax: 03535 46-1208

E-Mail: ZAS@lkee.de

Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Versand der Unterlagen ab 29.10.2014

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Donnerstag, 13.11.2014

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Landkreis Elbe-Elster,

Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Eröffnungstermin:

Donnerstag, 13.11.2014, 10:00 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Beratungsraum 246,

2. OG

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

r) ggf. geforderte Sicherheiten:

entsprechend Vertragsunterlagen

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (**Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!**):

gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind **mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:**

Referenzen aus dem Denkmal geschützten Bereich sind vorzulegen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlagen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter die die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation für Bauunternehmen geführt werden.

Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich:

über www.lkee.de unter „**Service und Verwaltung**“, unter „**Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF**“ oder formlos anzufordern per Fax: 03535 46-1208 oder

E-Mail: ZAS@lkee.de

v) Zuschlagsfrist:

15.12.2014

w) Nachprüfstelle:

entfällt

Fachverkauf: 24-Jährige gewinnt Landeswettbewerb

Landkreis Elbe-Elster stellt beste Fleischereifachverkäuferin

Ob direkter Kontakt zum Kunden oder das Anrichten der Waren hinter der Theke: Linda Heide aus Kosilenzien liebt ihren Beruf. Beim Kammer- und Landeswettbewerb Berlin-Brandenburg der Fleischereijugend konnte sie ihr handwerkliches Können erfolgreich unter Beweis stellen. Die 24-jährige Fleischereifachverkäuferin setzte sich gegen die Konkurrenz durch und wurde brandenburgische Kammer- und Landessiegerin. Ihre Ausbildung zur Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Fleischerei hat Linda Heide bei der Privatfleischerei Arnold in Elsterwerda absolviert. Die Einladung zum Kammer- und Landeswettbewerb erhielt sie aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen bei der Abschlussprüfung. Im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig stellte sich die 24-Jährige an zwei Tagen den zahlrei-

chen Wettbewerbsaufgaben. Buffets und Präsentkörbe gestalten, Käse- und Bratenplatten anrichten, Wurstwaren wiegen und Verkaufsgespräche führen: In allen vorgegebenen Situationen konnte Linda Heide punkten und den Landes-sieg für sich entscheiden. Mit dem Bundesleistungswettbewerb vom 16. bis 18. November in Koblenz liegt die nächste Etappe vor der jungen Frau aus dem Elbe-Elster-Kreis. Die Privatfleischerei Arnold bedankte sich bei Linda Heide für ihre Leistungen mit einem Reise-gutschein: Anfang 2015 kann sie sich eine Reise für fünf Tage aussuchen.

Der zweite Platz hinter Linda Heide ging ebenfalls nach Brandenburg an Jenifer Bogum. Sie wurde in der Vetschauer Wurstwaren GmbH ausgebildet.

Veronika Martin

Handwerkskammer Cottbus



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
 Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239,
 Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski,
 Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreislise.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Anzeigen

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin
erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65



- Orts- und stadtteil-bezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Erstmalig wird der Landkreis Elbe-Elster am 18. + 19. September 2015 landkreisweite „Aktionstage Elbe-Elster-GESUNDHEIT • PFLEGE • DEMENZ“ ins Leben rufen. Diese Veranstaltung soll allen teilnehmenden Institutionen die Möglichkeit bieten, durch hauseigene Informationsveranstaltungen, Führungen, Workshops, Präsentationen u.ä. mit interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Sie sind an einer Teilnahme interessiert und möchten mit Ihrem Hause ein Veranstaltungsort sein? Dann füllen Sie bitte folgende Angaben aus:

WER ?

Institution:

Ansprechpartner:

Kontaktdaten:

WAS ?

.....

WO ?

.....

Um Ihre Rückmeldung bitten wir bis zum 31.10.2014.

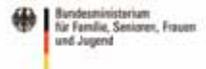
Weitere organisatorische Detailsabreden finden dann im März 2015 statt.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

Landkreis Elbe-Elster
Pflegestützpunkt Herzberg/Elster
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth David
Tel.: 03535 - 46 2665
Fax: 03535 - 46 1266
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de



Gefördert von:



Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

In den nächsten Wochen starten u. a. folgende Kurse

Regionalstelle Finsterwalde:
Bei Anfragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung unter 03531 7176-100/-105, vhs.fi@lkee.de

Englisch Grundkurs Fortsetzung (Für Neueinsteiger offen)
Neuer Starttermin 03.11.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine), Dozentin K. Franke

Englisch Grundkurs für Anfänger ohne bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen. Neuer Starttermin 03.11.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine)

Englisch Wiedereinsteiger A1 - Geeignet für Anfänger mit Grundkenntnissen, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern wollen. Neuer Starttermin 06.10.14, 17:30 -

19:00 Uhr (15 Termine), Dozentin M. Rizzi

Spanisch Grundkurs für Anfänger ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen. Neuer Starttermin 06.11.2014, 17:00 - 18:30 Uhr (15 Termine), Dozent A. Giraldo Orrego

Kreatives Schreiben - In diesem Kurs erhalten Sie Anleitung und Unterstützung

bei Ihren ersten literarischen Schritten. Aber auch wenn Sie schon Schreiberfahrungen haben, lernen Sie Methoden und neue Sichtweisen, die Ihr Schreiben weiterentwickeln werden. Start 13.10.14, 18:00 - 19:30 Uhr (10 Termine), Dozent D. Wagner

Schreiben: Guter Stil, aber wie? Unter dem Motto „Wer

schreibt, will gelesen und verstanden werden“ - ob journalistisch, literarisch, wissenschaftlich oder im privaten Bereich - steht in diesem Kurs die Stilkunde im Mittelpunkt. Start 05.11.14, 18:00 - 19:30, 6 Termine, Dozent D. Wagner

Akademisches Zeichnen

Erlernen Sie die Techniken des akademischen Zeichnens, des Messens und der Perspektive sowie Farb- und Bildgestaltung anhand einer großen Themenvielfalt - vom Stilleben bis zum Portrait. Start 07.10.14, 18:00 - 20:00 Uhr (9 Termine), Dozent U. Suberg

Montagsmaler - Die Anwendung und Vertiefung der vielfältigen künstlerischen Kenntnisse und Techniken über die Naturanschauung ist Anliegen dieses Kurses. Gearbeitet wird unter individueller Anleitung an der Staffelei im Kelleratelier oder in der Landschaft. Start 03.11.14, 17:30 - 19:45 Uhr (7 Termine), Dozentin C. Große

Entspannungstraining PMR (durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt) Progressive Muskelrelaxation (PMR) ist ein Entspannungsverfahren, bei dem durch gezielte An- und Entspannung von Muskelgruppen eine gesundheitsfördernde und erholsame Tiefenentspannung erreicht wird. Neuer Starttermin 11.11.14, 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine), Dozentin M. Homagk

Rückenschule in Doberlug-Kirchhain (durch Krankenkassen anerkannt als Präventionskurs). Stärken Sie Ihren Rücken und beugen Sie so Rückenschmerzen vor oder lindern Sie bereits bestehende Leiden. Neuer Starttermin 04.11.14, 18:00 - 19:30 Uhr (9 Termine), Dozentin M. Edlich

Hatha-Yoga für Anfänger

Start 08.10.14, 17:30 - 18:30 Uhr (9 Termine), Dozentin L. Siegmund

Klassische Schulter-Nacken-Massage

Massage führt zu tiefer Entspannung und zur Auflösung von Blockaden und Verspannungen und ist auch noch sehr wohltuend. In diesem

Kurs lernen Sie Techniken im Sitzen, um Schulter- und Nackenverspannungen zu lösen. Start 07.11.14, 18:00 - 19:00, 6 Termine, Dozentin M. Edlich

Tastschreiben am PC

Sparen Sie viel Zeit am PC und erlernen Sie das 10-Finger-Schreibsystem. Start 06.10.14, Mo. u. Do., 18:00 - 19:30 Uhr (20 Termine), Dozentin E. Ullrich

Grundkurs am Computer und Einführung Internet (besonders für Senioren geeignet)

Lernen Sie alles Wissenswerte für den Einstieg in die Benutzung eines Computers und des Internets. Start 07.10.14, Di. u. Do., 18:00 - 20:15 Uhr (15 Termine), Dozent J. Jähniq

Selbstbewusst kommunizieren

In diesem dreiteiligen Workshop erfahren Sie die Grundlagen und die Geheimnisse der Kommunikationspsychologie und lernen diese in der Praxis einzusetzen. Auf diese Weise werden Sie auch schwierige Gespräche meistern können. Start 11.10.14, Sa., 9:00 - 12:00 Uhr (3 Termine), Dozentin P. Schachtschneider

Kurse der Vhs-Geschäftsstelle Herzberg: Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Seniorenakademie „Goldener Herbst im Jugendstilgarten“

Zwischen 1906 und 1907 ließ der Fabrikant Wilhelm Marx am Rande der Herzberger Altstadt in der Badstraße eine Villa im Jugendstil errichten. Sein Ziel war es, den umgebenden Garten als möglichst artenreiche botanische Sammlung zu gestalten. Marx pflanzte in 40 Jahren etwa 550 Sorten Rosen, 200 Rhododendronarten sowie 50 Arten Berberitzen und legte großen Wert auf die Verwendung von immergrünen Gewächsen. Besonders wertvoll sind die nun fast 100-jährigen Bäume, die dem Garten seinen Charakter verleihen. Die Buntheit erreicht jetzt im Oktober ihren Höhepunkt. Die schönsten Bäume, Blätter und Früchte der Flora im Herbst macht Reinhard Straach zum Thema

einer Führung. Termin Mo., 20.10.14, um 14:00 Uhr, Eingang Botanischer Garten.

Fitness ab 60 - Spaß an Bewegung in geselliger Runde

Sie haben endlich Zeit und wollen etwas für sich und Ihre Gesundheit tun? Auch der ältere Mensch kann bis ins hohe Lebensalter fit bleiben. Es werden Übungen und Bewegungsabläufe angeboten, die speziell der körperlichen Konstitution der älteren Menschen Rechnung tragen und verbessernd auf Herz, Kreislauf und Beweglichkeit wirken. Teils wieder erlernt werden Bewegungsgedächtnis, allgemeine Merkfähigkeit und Rhythmusgefühl. Wir berücksichtigen gern spezielle Wünsche. Start Fr., 10.10.14, 16:00 - 17:00 (12 Termine), Dozentin R. Radunz

Ernährung bei Diabetes

Dieser Kurs ist für Diabetes Typ 2 Patienten gedacht, die noch kein Insulin spritzen und wissen wollen, wie sie durch eine ausgewogene u. vollwertige Ernährung ihre Erkrankung positiv beeinflussen können. Anschaulich erfahren Sie mit vielen Informationen u. Tipps, was bei der Ernährung und im Alltag beachtet werden muss. Start Do., 09.10.14, 17:15 - 18:45 (5 Termine), Dozentin N. Hendgen

Tai-Chi-Chuan - Grundkurs

Tai-Chi ist ein etwa 4000 Jahre altes chinesisches Bewegungssystem, das seine Wurzeln in der taoistischen Philosophie und in der traditionellen chinesischen Medizin hat. Lernen Sie die alte chinesische Methode der „langsamen Bewegungen“. Die Übungen sind für alle Altersklassen geeignet und setzen keine besondere Begabung oder Beweglichkeit voraus. Start Do., 06.11.14, 17:30 - 19:00 Uhr (10 Termine), Dozent A. Kießling

Nähen für Einsteiger

Unter Anleitung einer langjährigen erfahrenen Nähkursleiterin erlernen und trainieren Sie die Grundlagen des Maschinennähens und es werden leicht nachzuarbeitende Gebrauchsgegenstände oder Kleidungsstücke genäht. Ihnen werden Grundkenntnisse vermittelt, z. B. das Einnähen

diverser Reißverschlüsse u. a. Sie erlernen die wichtigsten Arbeiten, die für Reparaturen, Änderungen und einfache Neuanfertigungen notwendig sind.

Voraussetzungen:

- eigene Nähmaschine und Material
- Grundkenntnisse an der Nähmaschine

Start 03.11.14, Mo., 18:00 - 20:15 Uhr (10 Termine), Dozentin C. Kniep

Computergrundkurs für Ältere (50 Plus)

Auf die richtige Art und Weise in die Thematik eingeführt und mit den wichtigsten Anwendungen vertraut gemacht, sollte es auch für ältere Menschen kein Problem sein, die vielfältigen Möglichkeiten elektronischer Medien zu nutzen. Schwerpunkte des Kurses sind: Einführung in den Umgang mit PC und Maus, Erklärung wichtiger Begriffe, Arbeit mit Fenstern und Symbolen, Erstellen von Verknüpfungen, Dateien löschen, kopieren und verschieben, einfache Systemeinstellungen sowie Einstieg in die Textverarbeitung. Start 03.11.14, Mo. u. Mi., 17:00 - 19:15 Uhr (8 Termine), Dozent U. Kucharz

Internet Grundkurs für Senioren

Sie wollen das Internet nutzen und wissen nicht wie? Oder Sie haben schon einen Internetzugang, kommen aber mit den Angeboten nicht immer zurecht? Beim Surfen durch das Internet spielt das Alter keine Rolle. In diesem Kurs erlernen Sie allgemeine Grundkenntnisse zum Umgang mit dem Internet an praktischen Beispielen. So erfahren Sie wie man im Internet surft und recherchiert, sich z. B. über eine Reise informiert, Bankgeschäfte und Bestellungen von zuhause aus erledigen kann, E-Mails versendet und u. a. m. Start 07.11.14, Fr. 15:00 - 17:15 Uhr (5 Termine), Dozent F. Sebastian

Recherchen im Internet

Kennen Sie das Problem? Sie suchen eine Information im Internet und finden einen Berg von Informationen, aber nie die Richtige. In diesem Kurs lernen Sie mit der Infor-

mationsflut im Internet umzugehen. Der Kurs gibt Ihnen wertvolle Tipps im Umgang mit Suchmaschinen, hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Schlagwörter und Suchbegriffe und zeigt Ihnen auch neue Suchstrategien. Inhalte:

- Suchmaschinen und Kataologe

- Suchtechniken und Favoriten
- Recherchen im Internet und nützliche Internetadressen für die Recherche

Voraussetzung: Grundkenntnis PC u. Internet, Sa., 11.10.14, 09:00 - 14:00 Uhr (1 Termin), Dozentin G. Zscherneck



Sekretärinnen
von Franz Wittenberg

Das in so manchen scheinbar nahen „Tippen“ oder grauen Maus verkümmerte Talente schummeln erzählt die Revue.

So: 08.02.2015, 15:00 Uhr
Musik, Komödie, Leipzig

Die verkaufte Braut
Operetta von B. Smetana

Die schöne Bauerntochter Marie lebt den aus der Fremde zugewanderten und scheinbar mittellosen Knecht.

So: 18.01.2015, 15:00 Uhr
Staatsoperette, Dresden

Theaterfahrten 2015

Bitte schon reservieren

Mittwochs von 09:00 – 15:00 Uhr

Tel.: 03535 46 5302 oder
Tel.: 03535 23994 (privat)
Fax: 03535 46 5303
E-Mail: marina.schwarzer@ikee.de

Die Schneekönigin

Ein Musical von Chr. Anderson und S. Moore

Eine faszinierende Geschichte von dem entführten Kai, der in ihr eiskaltes Reich entführt wird und der mutigen Gerda.

So: 14.03.2015, 14:00 Uhr
Boulevardtheater Dresden

„Im weißen Rössl“

Eine Operette von R. Strauß

Ein verliebter Köhler unzufriedene Gäste, ein mehrfach belegtes Hotelzimmer und ein Kaiser, der weiß, was zu tun ist.

Quätern

So: 05.04.2015, 15:00 Uhr
Musikalische, Komödie Leipzig



Vorankündigung für den Psychiatrietag 2014, Thema: „Betreuungsverfahren“

Bei der Betreuung handelt es sich um die gesetzliche Vertretung von Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbst regeln können. Das betrifft in Deutschland rund 1,3 Millionen Bundesbürger. Damit hat sich die Zahl der Betreuungen seit 1992 ungefähr verdreifacht. Die rechtliche Betreuung ist an die Stelle der früheren Vormundschaft/ Entmündigung getreten. Der Begriff der Betreuung ist jedoch missverständlich. Als Synonyme für „betreuen“ findet man u. a. „sich kümmern um, pflegen, versorgen, nach dem Rechten sehen, helfen“. Betreuungen werden in der Praxis recht unterschiedlich gehandhabt und folglich sehr kritisch bewertet. Rechtlich wird die Anordnung

einer Betreuung als letztes Mittel der Unterstützung angesehen, sofern andere Mittel nicht zur Verfügung stehen oder ungeeignet sind. Mit einer Vorsorgevollmacht kann man jedoch für den Fall der eigenen Betreuungsbedürftigkeit die Anordnung einer Betreuung vermeiden.

Wie in jedem Jahr wollen wir den Psychiatrietag dazu nutzen zu informieren, Missverständnisse zu beseitigen, persönlichen Austausch, aber auch konstruktive Kritik anzuregen.

Termin: Freitag, 07.11.14, 9.00 - 15.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Veranstalter: Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst (Anfragen: Herr Mahler, Tel.: 035341 978703)

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 41 37

Ihre Medienberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Fax: (0 35 35) 48 92 36

regina.koehler@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

Kreisheimatkundetag zu Gast auf der Landesausstellung

Jubiläumsveranstaltung beleuchtete Nachbarschaften im Wandel

Der Kreisheimatkundetag feierte in diesem Jahr Geburtstag. Vor 20 Jahren, 1995 im damaligen Wahrenbrücker Schützenhaus aus der Taufe gehoben, begann die Geschichte der beliebten und traditionsreichen Veranstaltungsreihe. Seitdem greifen die Tagungen im Landkreis regionalhistorische Themen auf, rücken einzelne Aspekte der Geschichte in den Vordergrund und regen Heimathistoriker und Wissenschaftler zum intensiven Diskurs an. In diesem Jahr lud der Veranstalter, das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, am 27. September ins Refektorium nach Doberlug-Kirchhain ein. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski eröffnete zusammen mit Bürgermeister Bodo Broszinski die Veranstaltung. Der Landrat würdigte in seiner Ansprache das Engagement für die Heimatpflege im Landkreis und dankte den zahlreichen Akteuren für ihren Einsatz. „Ich freue mich, dass sich bei uns in der Region so viele Menschen ehrenamtlich in der Kultur-, Heimat- und Brauchtumpflege engagieren. Sie sorgen mit dafür, dass Heimat für uns immer ein Ankerplatz ist“, sagte Christian Heinrich-Jaschinski. Themen des Kulturlandjahres Brandenburg haben auf den Kreisheimatkundetagen immer eine besondere Rolle gespielt. In diesem Jahr werden unter dem Titel „Preußen. Sachsen. Brandenburg“ Nachbarschaften im Wandel in vielfältigen Projekten im ganzen Land beleuchtet. Die Erste Brandenburgische Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain gehört natürlich unbedingt dazu. Immerhin zeigen acht branden-



Gastgeber und Referenten des 20. Kreisheimatkundetages v. l. n. r.: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Ralf Uschner, Dr. Rainer Ernst, Dr. Susanne Kähler, Horst Firme, Dr. Wolfgang G. Krogel, der Leiter des Kulturamtes Elbe-Elster, Andreas Pöschl und Norbert Jannek.

burgische und drei sächsische Museen Partnerausstellungen zur Landesausstellung. Diese stellen zentrale Projekte innerhalb des Kulturland-Brandenburg-Themenjahres 2014 dar. Der Landrat begrüßte in seiner Ansprache, dass auch der Kreisheimatkundetag 2014 den Fokus auf dieses für die Region so wichtige Ausstellungsprojekt lenkt. Mehr als 63.000 Besucher aller Couleur und über 260 Schulklassen haben sich die Landesausstellung mit ihren vielen Erlebnisangeboten für die ganze Familie bislang angesehen. Bis die Pforten am 2. November schließen, werden 285 Veranstaltungen auf dem Areal zwischen Schloss, Refektorium und Klosterkirche ihr Publikum in den Bann gezogen haben. „Der große Zuspruch unterstreicht für mich einmal mehr, dass diese Region spannende Geschichte und Geschichten zu bieten hat, die es lohnt weiterzuerzählen“, sagte Landrat Heinrich-Jaschinski. Schloss Doberlug soll nach der Landesausstellung

multifunktional für kulturelle, touristische und gemeindliche Zwecke genutzt werden, bereicherte der Landrat. Das Museum im Schloss Doberlug wird im Verbund mit den Kreismuseen in Finsterwalde und in Bad Liebenwerda und dem 2015 neu zu eröffnenden Museum Mühlberg betrieben. Zur Schaffung des Museumsverbundes haben der Kreistag und die beiden Stadtverordnetenversammlungen bereits Grundsatzbeschlüsse getroffen. Dank einer Unterstützung der Sparkassenstiftung Elbe-Elster wird in den nächsten Monaten ein präzisiertes Ausstellungskonzept für das Museum Doberlug erarbeitet. Zur Begleitung des Konzepts wird der Landkreis Elbe-Elster ein Lenkungsgremium Museum Doberlug einberufen. Ziel ist es, dass das Konzept im Frühjahr 2015 vorliegt und 2016 an dessen Umsetzung gearbeitet werden kann. Nach Schließung der Landesausstellung wird es daher im Jahr 2015 eine Umbau- und Übergangsphase geben,

in der Sonderausstellungen, wie die 10. Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises, präsentiert werden. Rund 100 heimatgeschichtlich Interessierte und Historiker waren am letzten Septemberabend ins Refektorium gekommen. Sie hörten dort neben dem bereits Erwähnten etwas über Widerständigkeit, Aufruhr und Rebellion der Untertanen in der Herrschaft Döbriß gegen die Pfandherren von Gersdorf 1553 bis 1565 (Horst Firme, Ortschronist Schönborn), bekamen Eindrücke über Sachsens Festung in Brandenburg - Die Schloss- und Festungsanlage in Senftenberg (Stefan Heinz, Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz) vermittelt und erfuhren etwas über Aspekte der Neugliederung der kirchlichen Territorien in der Niederlausitz nach dem Wiener Kongress (Dr. Wolfgang G. Krogel, Evangelisches Landeskirchliches Archiv in Berlin). Darüber hinaus beschäftigten sich Vorträge mit der Friedrichstadt Zinna an Sachsens Grenze (Norbert Jannek, Museum Kloster Zinna), mit den Eisenwerken Lauchhammer (Dr. Susanne Kähler, Kunstgussmuseum Lauchhammer), mit dem Leben des bedeutenden internationalen Kirchenlieddichters Paul Gerhard (Dr. Rainer Ernst, Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde) und mit der Wiege des sächsischen Wandermarionettentheaters in Elbe-Elster (Ralf Uschner, Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda). (tho)

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 75

Ihr Medienberater
Hans-Dieter Lange Fax: (0 35 35) 48 92 37
 berät Sie gern. dieter.lange@wittich-herzberg.de



Anzeige

Immer gut informiert!

Informationen an die Landwirte

Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) ab 2015

Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MIL) hat den Entwurf einer Förderrichtlinie für Agrar-Umwelt-Maßnahmen bekannt gegeben. Diese Richtlinie zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und zur Erhaltung der

Kulturlandschaft (KULAP) enthält die neuen Maßnahmen, die die Länder Brandenburg und Berlin zum 1. Januar 2015 anbieten wollen. Die Anträge für die neue Förderperiode sind bis zum **15. Dezember 2014** bei den zuständigen Ämtern für Landwirtschaft einzureichen.

Nähere Informationen und Hinweise zur Antragstellung erhalten Landwirte bei den zuständigen Sachbearbeitern des Amtes für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft, Ludwig-Jahn-Str. 2, Herzberg. Um rechtzeitige Terminabsprache wird gebeten.

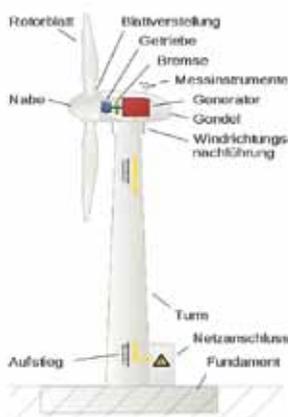
Weitere Informationen sind auf der Internetseite des MIL (www.mil.brandenburg.de) abrufbar.

*Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft
Elke Höhne*

Klimaschutz - Informationsreihe

Im letzten Kreisanzeiger wurde bereits über das Thema Klimaschutz berichtet in dem heutigen Artikel wird es um die Windenergie gehen.

Im Landkreise Elbe-Elster ist die Gewinnung von Strom aus Windenergie, die am meisten produzierte erneuerbare Energie. Diese wird durch verschiedenste Typen von Windrädern (Windkraftanlagen) gewonnen. Wie ist eine Windkraftanlage grundsätzlich aufgebaut und wie funktioniert sie?



Quelle: wikipedia

Eine Windkraftanlage besteht aus einem Turm der die Gondel trägt und einem Rotor. In der Gondel befinden sich der Generator und die Antriebswelle, die Windrichtungsnachweisführung, Steuerungs- und Sicherheitssysteme und das Getriebe. Die Nabe ist auf die Antriebswelle montiert und hält die drei Rotorblätter. Durch ein Messgerät, das sich auch in der Gondel befindet, wird die Windgeschwindigkeit gemessen. Diese muss über 10km/h liegen, damit die Windrichtungsnachführung aktiviert wird. Die Windrich-

tungsnachführung dreht den Rotor zum Wind, damit der Wind direkt auf die Rotorblätter gelangt.

Auf der einen Seite der Rotorblätter wird ein Überdruck erzeugt, auf der anderen Seite entsteht ein Unterdruck, dies wird als Auftriebsprinzip bezeichnet. Es erfolgt eine Übertragung der Windenergie auf die Rotorblätter und der Rotor beginnt sich zu drehen. Da der Rotor mit einem mehrstufigen Getriebe verbunden ist, wird seine Drehzahl an die Generatordrehzahl angepasst. Der Generator muss eine bestimmte Geschwindigkeit erreichen bis eine Stromerzeugung stattfindet.

Der Strom wird dann in ein Energieversorgungsnetz eingespeist. Ab einer Windstärke von 90km/h, einem schweren Sturm, schaltet sich die Windkraftanlage automatisch ab. Die modernen Windkraftanlagen sind je nach Bauart zwischen 100 und 120 Meter hoch und haben Rotordurchmesser zwischen 80 und 100 Metern.

Die Nutzung von Windenergie hat Vor- und Nachteile. Windkraftanlagen erzeugen keine umweltschädlichen Treibhausgasen. Ein modernes Kohlekraftwerk dagegen erzeugt pro kWh Strom ca. 1 kg CO₂. Eine Windkraftanlage mit einer Leistung von 1,5 MW und einer Lebensdauer von ca. 20 Jahren vermeidet während dieser Zeit 64.000 t CO₂. Windkraftanlagen belasten die Umwelt wiederum durch Geräusche, die Störung der Tierwelt und die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Deshalb ist es unverzichtbar,

dass bereits bei der Planung Aspekte des Naturschutzes beachtet werden, um negative Einflüsse so gering wie möglich zu halten. Insgesamt betrachtet erfolgen im Laufe der Betriebsdauer einer Windkraftanlage enorme Einsparungen an CO₂-Emissionen. Die Schwierigkeiten dieser Form der Energiegewinnung sind, die fehlenden Kapazitäten der Speicherung des produzierten Stroms. Somit ist auch die Versorgungssicherheit allein durch diesen Energieproduzenten nicht gewährleistet.

Zurzeit befinden sich 202 Windkraftanlagen im Landkreis Elbe-Elster, im Jahr 2001 waren es 63. Hat eine Anlage vor 10 Jahren noch durchschnittlich 882 MWh produziert, sind es heute durch den technischen Fortschritt bereits 2831 MWh.

Die Stromerzeugung von 571.881 MWh im Jahr entspricht dem Jahresverbrauch von ca. 130.000 Vier-Personen-Haushalten, wobei es im Landkreis Elbe-Elster insgesamt nur 51.400 Haushalte gibt.

Dies bedeutet, dass im Landkreis Elbe-Elster mehr als doppelt so viel Strom produziert wie verbraucht wird.

Im Landkreis Elbe-Elster wurden durch die Regionale Planungsgemeinschaft Flächenpotentiale für den Ausbau von Windkraftanlagen festgelegt. Damit sollen Windkraftgebiete konzentriert und Belastungen für Mensch und Natur gering gehalten werden.

Das Regionale Energiekonzept leistet einen Beitrag zur Optimierung und Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Übersicht Windenergie im Landkreis Elbe-Elster

Jahr	2001*	2010**	2012***
Anzahl Windräder	63	k.a.	202
Leistung in MWh	55.555	99.722	571.881

Quelle: * Energiekonzept für den Landkreis Elbe-Elster, FH Lausitz, Cottbus, August 2001
** Prognose aus dem Energiekonzept für den Landkreis Elbe-Elster, FH Lausitz, Cottbus, 08/2001
*** Energiekonzepte Brandenburg, Faktor-i³ GmbH

durch Energieproduktion vor Ort. Zukunftsweisend wird auch das Repowering sein, die Entwicklung vorhandener Windkraftanlagen zu höherer Leistungsfähigkeit.

Durch effizientere Windkraftanlagen wird perspektivisch weniger Fläche beansprucht.

„Ausbildungs-Star 2014“ ging an „Röderland GmbH“

Bönitzer Landwirtschaftsbetrieb setzte sich gegen elf Mitbewerber durch/Landrat übergab Auszeichnung am Vorabend der Ausbildungsmesse in Elsterwerda

Gewinner des „Ausbildungs-Star 2014“ ist das Landwirtschaftsunternehmen „Röderland GmbH“ in Bönitz. Der Betrieb mit heute knapp drei Dutzend Mitarbeitern besteht seit 1991. Er setzte sich gegen elf Mitbewerber aus dem Landkreis durch.

Die Auszeichnung wurde am Vorabend der diesjährigen zentralen 17. Ausbildungsmesse am 19. September im Elstercenter in Elsterwerda an den Geschäftsführer Manfred Stahr und seine Tochter Katarina überreicht. Eine Jury unter Vorsitz von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, bestehend aus Vertretern von Kommunen, Netzwerken, Kammern und weiteren Institutionen, hatte zuvor die Entscheidung getroffen. „Im Landkreis Elbe-Elster hat die Landwirtschaft Zukunft, und bei uns in der Region bietet die Landwirtschaft den Menschen Zukunft! Dafür steht die Röderland GmbH Bönitz. Seit der Betriebsgründung bildet die GmbH mindestens einen Schulabsolventen pro Jahr zum Land- oder Tierwirt aus“, sagte der Landrat bei der Preisübergabe. Die Auszeichnung „Ausbildungs-Star“ und die jährliche Ausbildungsmesse sind Projekte, die federführend von der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH organisiert und veranstaltet werden. Gemeinsam mit den Partnern der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Elbe-Elster (MIT), der Agentur für Arbeit Cottbus, Arbeitgeber-



Geschäftsführer Manfred Stahr (l.) nahm zusammen mit seiner Tochter Katarina (r.) den „Ausbildungs-Star 2014“ für die „Röderland GmbH“ in Bönitz in Empfang.

service Elbe-Elster, der Sparkasse Elbe-Elster sowie dem Kreisbauernverband Elbe-Elster, dem Ausbildungsnetzwerk Landwirtschaft und der Initiative für Leben im ländlichen Raum (LANDaktiv) wurde der Ausbildungspreis zum siebten Mal verliehen. Die Auszeichnung ging wie in den Vorjahren an ein Unternehmen, das mit besonderen Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen beigetragen hat. Neu war in diesem Jahr, dass der Akzent bei den Bewerbern besonders auf Landwirtschaftsunternehmen gelegt wurde. Weit über 400 Betriebe mit landwirtschaftlicher Produktion gibt es bei uns im Landkreis. 2.200 Menschen arbeiten dort. Das Ausbildungsnetzwerk Landwirtschaft Elbe-Elster bietet derzeit rund 60 Lehrlingen in 25 Betrieben eine Ausbildung an. Neben der „Röderland GmbH Bönitz“ waren 2014 für den „Ausbildungs-Star“ nominiert: die Ag-

rargenossenschaft Mühlberg eG, die Agrargenossenschaft Gräfendorf eG, die Agrargesellschaft mbH Präsen, die Schlieper für Landmaschinen GmbH, die Landwirtschafts-GmbH Finsterwalde, die Agrargenossenschaft Sonnawalde e. G., die Agrargenossenschaft Werenzhain e. G., die Agrargenossenschaft e. G. Frankena, die Agrargenossenschaft Schlieben e. G., die Agrofarm Goßmar e. G. und die Agrarprodukte Oschätzchen e. G. Unter dem Motto „Kommen. Bleiben! Perspektiven in Elbe-Elster“ ging es auf der Podiumsdiskussion gleich zu Beginn der Auszeichnungsveranstaltung um Fragen der Ausbildung und die Zukunftsaussichten junger Menschen in Elbe-Elster. Die Teilnehmer - Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit

Cottbus, Heinz-Wilhelm Müller, der Maurer-Azubi aus Valencia (Spanien), Victor Medina (jetzt Finsterwalde), Zahnärztin Dr. Annegret Kröcher-Friedrich (Doberlug-Kirchhain) und die angehende Auszubildende zur Altenpflegerin, Nancy Möller (Elsterwerda) - waren sich einig darüber, dass es für die Fachkräftesicherung im Landkreis keine pauschalen Antworten gibt. Junge Leute müssten heute über viele Wege gezielt angesprochen werden.

Dazu gehörten junge motivierte Schulabgänger und Rückkehrwillige genauso wie junge Menschen aus dem europäischen Ausland.

Die Ausbildungsmesse, die in diesem Jahr zum 17. Mal stattfand, zeige, welche Potenziale und Möglichkeiten es in der Region für junge Menschen gebe, hieß es im Podium. Rund 90 Unternehmen und Institutionen waren diesmal auf der Messe am 20. September im Elstercenter in Elsterwerda vertreten.

Die engagierte Beteiligung vieler Betriebe machte für die Diskutanten deutlich, dass sich die Firmen ihrer Verpflichtung gegenüber jungen Menschen bewusst sind und sich verstärkt dafür einsetzen, ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Die klare Botschaft am Ende des Abends lautete:

Die Chancen für junge Bleiber, im Landkreis Elbe-Elbe eine berufliche Perspektive zu finden, waren noch nie so gut wie heute. (tho)

Aktionstag zur Interkulturellen Woche „Gemeinsamkeiten finden - Unterschiede feiern“ in Herzberg

Buntes Miteinander von Menschen verschiedener Nationen in der Elsterlandhalle Herzberg
Mehr als 100 Menschen folgten am 20. September 2014 der Einladung des Interkulturellen Begegnungszentrums „WELT in Elbe-Elster“ mit seinen Koordinatorinnen Oksana Fiks und Ganna Engelmann in die Elsterlandhalle Herzberg zu einem Aktionstag der Interkulturellen Begegnung unter dem Motto „Die Welt zu Hause in Elbe-Elster“. Gemeinsam mit dem Sozialamt des Landkreises sowie der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) hatten die Veranstalter interessante Aktionen rund um das Thema „Die Welt ist bunt - und wir alle sind ein Teil davon“ vorbereitet. Der Regionalreferent der RAA Cottbus, Axel Bremermann, führte als sachverständiger und einfühlsamer Moderator durch die Veranstaltung und konnte so die Besucher zur regen Teilnahme an den verschiedenen Programmpunkten animieren. Zur Eröffnung des Aktionstages betonten der Geschäftsführer der Horizont-Sozialwerk GmbH als Projektträger des Interkulturellen Begegnungszentrums „WELT in Elbe-Elster“, Carsten Lange, der Integrationsbeauftragte des Landkreises, Jürgen Brückner sowie der Landrat, Christian Heinrich-Jaschinski, die Bedeutung des Aktionstages und eines Interkulturellen Begegnungszentrums für die Integrations-



Wo stamme ich, meine Eltern und Großeltern her und warum musste ich meine Heimat verlassen? Fragen, die in einer Kennenlernrunde mit Ganna Engelmann, Oksana Fiks, beide vom Interkulturellen Begegnungszentrum „Welt in Elbe-Elster“ durch Migranten beantwortet wurden.

arbeit im Landkreis, weil sich hier in ungezwungener Weise Einheimische und Migranten auf Augenhöhe begegnen und sich kennenlernen können. Aktuell leben in Elbe-Elster mehr als 1.100 zugewanderte Menschen mit Ausländerstatus aus mehr als 84 Ländern von A wie Afghanistan bis Z wie Zypern. Neben den Herausforderungen der Integration dieser zugewanderten Menschen in die Gesellschaft müssen auch die Potentiale der Zuwanderer erkannt und genutzt werden. Einheimische wie auch Migranten müssen sich persönlich einbringen, um ein friedliches Miteinander zu ermöglichen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Bildungspatenschaften als wichtiger Baustein des Projektes „WELT in Elbe-Elster“ sind dafür ein leuchtendes Beispiel. Als Anerkennung

für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit erhielten alle aktiven Bildungspaten und -patinnen Blumensträuße und wurden vom Landrat mit der Übergabe von Freiwilligenpässen und Ehrenamtskarten des Landes Brandenburg geehrt. Dass Elbe-Elster tatsächlich zur Heimat von Menschen aus sehr vielen Ländern der Erde geworden ist, ließ sich an den Besuchern des Aktionstages, die u.a. aus Afghanistan, der Türkei, Tschetschenien, Kasachstan, Russland, Kenia, dem Kosovo, Ungarn, Syrien und Thailand stammen, unschwer erkennen. Buntes Stimmengewirr der verschiedenen Sprachen, gemischt mit dem Bemühen, sich in Deutsch zu verständigen, sowie fröhliches Kinderlachen erfüllten die Elsterlandhalle während der Veranstaltung. Still wurde es,

als Migranten an einer großen Weltkarte ihr Herkunftsland markierten und anhand von Fotos von ihrem Leben dort erzählten. Besonders eindrucksvoll und emotional berichteten Flüchtlinge aus Afghanistan in deutscher und englischer Sprache von den schlimmen Zuständen in ihrer Heimat. Gefragt nach den Gründen ihrer Flucht nach Deutschland, war die schlichte Antwort: „Sicherheit“. Allen Redebeiträgen konnte man den Wunsch der Migranten entnehmen, die deutsche Sprache zu erlernen und sich beruflich und gesellschaftlich zu integrieren.

Währenddessen waren auch die Kinder fleißig und bemalten Kärtchen mit ihren Vorstellungen und Wünschen zu einem friedlichen Zusammenleben aller Menschen auf dieser Welt. An Heliumluftballons befestigt, wurden die Kärtchen in den Himmel geschickt, damit die Wünsche der Kinder und die Botschaft des Aktionstages möglichst viele Menschen erreichen. Nach einer Stärkung am Internationalen Buffet mit Köstlichkeiten aus aller Welt erstellten die Besucher in einer imponierenden Gemeinschaftsarbeit aus 70 überdimensionalen Puzzle-Teilen eine riesige Welt-Karte, auf der sich alle mit ihrer Heimat wiederfanden.

Der Landkreis Elbe-Elster ist „Ort der Vielfalt“ und das war auch an diesem Tag zu spüren. (hf)

Gründungsberatung im Landkreis Elbe-Elster

Sind Sie ein Unternehmertyp? Ist die Selbstständigkeit wirklich der richtige Weg für Sie? Sind Sie fachlich qualifiziert? Haben Sie Erfahrungen in der Branche? Verfügen Sie über kaufmännisches Know-how? Steht Ihre Familie hinter Ihnen? Stehen Sie die Belastungen während der Startphase – und auch später – durch? Lassen Sie sich beraten und gleichen Sie Schwächen aus. Besuchen Sie ein Assessment-Center für Existenzgründungen und lassen Sie sich anschließend von einem Berater oder anderen kompetenten Fachleuten helfen.

Klären Sie zu welchen Fragen brauchen Sie Beratung? Wer kann Ihnen je nach Fragestellung weiterhelfen? Überlegen Sie, mit welchem Angebot Sie auf den Markt gehen möchten. Lernen Sie Ihre zukünftigen Kunden, ihre Bedürfnisse, ihre Neigungen, ihr Kaufverhalten kennen. Finden Sie möglichst etwas Besonderes, was die Konkurrenz bisher übersehen hat. Verschaffen Sie sich dafür auch einen Überblick über die Konkurrenzsituation, vor allem auch an dem Standort, den Sie wählen. Unser

nächstes Assessment-Center für Existenzgründungen, der erste Baustein der Existenzgründerförderung, findet vom 15. bis 21.10.2014 in Herzberg statt. Durch die vermittelten Kenntnisse, die Fallstudien, Feedback-Tests, Auswertungen und die individuellen Abschlussgespräche mit den Teilnehmern ist die Bewertung der Geschäftsidee und Chancen der Realisierung möglich, können persönliche Stärken und Schwächen bewusst angesprochen werden, wird die Eignung als Unternehmerpersönlichkeit herausgearbeitet,

erfolgt die Vermittlung von wichtigen Kenntnissen zur Führung eines Unternehmens und es kann der Gründerfahrplan für jeden Teilnehmer erarbeitet werden. Gern vereinbaren wir einen Termin für ein unverbindliches Erstgespräch. Neutrale kostenfreie Gründungsberatung

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Frau Regina Veik
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-462670
E-Mail: regina.veik@lkee.de



Regionale Förderer - Wir sind Förderer der Landesausstellung

- | | | | | | |
|-----|---|--------------------|-----|---|--------------------|
| 1. | Sparkasse Elbe-Elster
www.spk-elbe-elster.de | Finsterwalde | 12. | Stadt-Apotheke PhR Stephan Creuzburg | Elsterwerda |
| 2. | DSH Dental-Technik
www.dental-technik-haag.de | Falkenberg | 13. | REISS Büromöbel GmbH
www.reiss-bueroemoebel.de | Bad Liebenwerda |
| 3. | Deutsche Vermögensberatung Thomas Boxhorn
www.thomas.boxhorn@dvag.de | Finsterwalde | 14. | EXPERT-BAU
www.expert-bau-badliebenwerda.de | Bad Liebenwerda |
| 4. | Bauunternehmen Frank Eichstädt GmbH
www.eichstaedtbaum.de | Doberlug-Kirchhain | 15. | PANKAU Naturstein
www.pankau-naturstein.de | Doberlug-Kirchhain |
| 5. | Bäckerei Bubner e.K.
www.bubner.de | Doberlug-Kirchhain | 16. | Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH
www.medizintechnik-kroeger.de | Massen |
| 6. | E&G Projekt Agentur GmbH
www.eg-projektagentur.de | Finsterwalde | 17. | Kilian Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
www.kilian-hls.de | Doberlug-Kirchhain |
| 7. | Seniorenzentrum
„Albert Schweitzer“ gGmbH
www.seniorenzentrum-as.de | Finsterwalde | 18. | Elbe-Elster Klinikum GmbH
www.elbe-elster-klinikum.de | Finsterwalde |
| 8. | GALFA GmbH & Co.KG
www.galfa.de | Finsterwalde | 19. | Geiger-Berl & Partner Elektroanlagen und Geräte GmbH
www.geiger-berl.de | Doberlug-Kirchhain |
| 09. | Energierregion Lausitz-Spreewald GmbH
www.energieregion-lausitz.de | Cottbus | 20. | Wohnungsgenossenschaft e.G.
www.woge-finsterwalde.de | Finsterwalde |
| 10. | Boche & Kollegen
www.boche.de | Massen | 21. | Wohnungsgesellschaft mbH
www.wg-doki.de | Doberlug-Kirchhain |
| 11. | Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH
www.wtu-gmbh.de | Bad Liebenwerda | 22. | UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG
www.uka-cottbus.de | Cottbus |

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

8. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Informationsveranstaltung: Lebensqualität im Alter durch techn. Hilfsmittel mit Katrin Schidrigkeit vom LKEE

Donnerstag

9. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

Schlieben, Ausflug des BSV e. V. Ortsverband Schlieben

Freitag

10. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Jever-Stübchen“, Heimatabend der Freunde des Finsterwalder Heimatkalenders e. V.: „Sachsen Küsst Preußen“ - einmal anders, - Vortrag von W. Steiniger
19:00 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, 3-D-Dia-Show mit Karl Amberg „Nordeuropa - Reise durch Schottland, Island

und Norwegen“

19:30 Uhr, Herzberg, Seitenkapelle der Stadtkirche, Kino in der Kirche

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Evangelisches Gymnasium, „Fremd und vertraut. Eine musikalische Suche“, Schüler der Kl. 7 und 12 gestalten ein Konzert rund um das Thema Identität

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Konzert mit der Lautten Compagny

Samstag

11. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

08:00 Uhr, Falkenberg, Spinnangeln am Kiebitz, ASV Falkenberger Angelfreunde e. V.

Kleinbahnen, Fahrt der Niederlausitzer Museumbahn zum Schlachtfest, Fahrt ab Finsterwalde

10:00 Uhr, Doberlug, Markt, Tour 19: „Von Mönchen und Fischern“, Anmeldung Tel.: 03531 717830

14:00 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhofhalle, Floh-

markt unter dem Motto „Alles für Haus, Hof und Garten“, Händler können sich unter 03533 8328 anmelden

15:00 Uhr, Hohenbucko, Erntedankfest am „Dachboden der Erinnerungen“

16:30 - 19:30 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg Herbstliche Abendwanderung ins Naturparadies Grünhaus, Tel.: 03531 609611

17:30 Uhr, Hohenbucko, Herbstfeuer

19:00 Uhr Schlieben, Drandorfhof, Herbstliedersingen des Männergesangsvereins 1836 Schlieben

■ **Konzert**

15:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, neuer Ort: Ev. Stadtpfarrkirche Kirchhain, Uraufführung der Jugendoper „Orpheus an der Elster“

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Konzert mit der Batzdorfer Hofkapelle

19:00 Uhr, Mühlberg, Kirchstr. 15, „Kultur trifft Antik“, Klavier und Gesang, „Ich steh mit Ruth gut“, originelle Texte, Lebensweisheiten der 20er- und 30er-Jahre

20:00 Uhr, Gut Saathain, „Dizzy Spell“, Irish Folk and

much more, Fein arrangierte Folksongs treffen auf Satzgesang und swingenden Groove.

20 - 24 Uhr, Frankena, 4. Frankenaer Nacht der offenen Dorfkirche

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30
www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

12. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

10:00Uhr, Finsterwalde, Start: Stadion des Friedens, 35. Herbstlauf des ASC Finsterwalde, Lauf durch die Bürgerheide, Anmeldung Tel.: 03531 8753

10:00 Uhr, Schlieben, Außenlager Schlieben/Berga, „Tag der offenen Tür“ anlässlich des 70. Todestages der Opfer bei der Explosion der Panzerfaustfabrik im KZ-Außenlager

11:00 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhofhalle, Flohmarkt unter dem Motto „Alles für Haus, Hof und Garten“, Händler können sich unter 03533 8328 anmelden

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

14:00 Uhr, Wiepersdorf, Landhaus, Buchlesung mit Dr. Anders: „Sagen vom Ländchen Bärwalde“

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

16:00 Uhr, Doberlug, Refektorium, 2. Marimba-Nacht, Gymnastikstunde für jeden Gehörgang, Junge Künstler spielen neue Musik mit den Weberknechten der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und anderen

16:00 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Bilder einer Ausstellung von Modest Musorgski

■ **Konzert**

10:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Gottesdienst mit der Hamburger Ratsmusik

17:00 Uhr, Uebigau, Kirche, Orgelkonzert, Moritz Schott aus Hamburg spielt Werke von J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy und P. E. Hartmann

■ **Tanz**

15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz, Anmeldung Tel.: 035341 10254

Montag

13. Oktober 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Wir sind die Neuen“, Komödie

Dienstag

14. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Spielenachmittag

Mittwoch

15. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Bönitz, Mehrzweckgebäude, Vortrag der Apothekerin Frau Böhm „Mit heilkräftigen Pflanzen durch die Erkältungszeit“

19:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Physikalische Ext-

reme im All“, Erklärung kosmischer Dimensionen und Vorstellungen von Raum und Zeit

Donnerstag

16. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Flucht aus Schlesien und der Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg“, Familiengeschichte von Helmut Grochowy aus Rückersdorf

Freitag

17. Oktober 2014

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Die Königin tanzt ...“, Kompositionen und Improvisationen auf der Orgel, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 8 Euro, Kinder frei

Samstag

18. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

10:00 Uhr, Staupitz, Start: Dorfplatz, „Von Sandstein bis Backstein“, Radtour zur Grube „Gotthold“, zu einem Imker und zum Bauernmuseum Lindena, Anmeldung Tel.: 03531 717830

10:00 Uhr, Zülldorf, Turmberg, Waldlauf, Kids & Co. e. V.

15 - 19 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Herbstfest für Kinder und Familien

Rahnisdorf, Oktobergrillen

■ **Theater**

15:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Alter Fritz trifft alten Bach“, musikalische und szenarische Darstellung der Begegnung zwischen Johann Sebastian Bach und Preußenkönig Friedrich II., Aufführung der Kindertheatergruppe

Sonntag

19. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

14 - 18 Uhr, Schönewalde, Radlerklause, Kürbisfest

15:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Ralphs Sternstunde“, Kinder- und Familienprogramm, geeignet für Kinder ab 6 Jahren

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

17:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, 1. Feinschmecker-Treffen der „Jeu-nes Restaurateurs“

18:30 Uhr, Kirchhain, Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Kirchstr. 3, „Kirchhainer Filmnächte“, Der Oktober wendet sich der deutsch-deutschen Geschichte zu. Eintritt frei

■ **Konzert**

15:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Festliches Chorkonzert, Vokalensemble des Landkreises Elbe-Elster, Leitung: Werner Masowsky

Montag

20. Oktober 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Gott verhüte“, Komödie

■ **Sonstiges**

09:30 - 16:00 Uhr, Wahrenbrück, Kirche: offener Konfirmandentag

13:15 - 16:15 Uhr, Finsterwalde, Fortbildungsveranstaltung für Senioren: „Rechtsfragen bei gemeinnütziger Arbeit“, in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Finsterwalde, Anmeldung Tel.: 03531 7176100

Dienstag

21. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Herzberg, Seniorennachmittag der ASE

Mittwoch

22. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung „Brust oder Beule“

Donnerstag

23. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

Herzberg, Drachenfest ASE
14:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Seniorenakademie

Freitag

24. Oktober 2014

■ **Konzert**

19:30 Uhr, Friedrichsluga, Dorfkirche, Musik zum Wochenende

■ **Lesung**

19:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Wen küsst...“, Lesung und Gespräch mit Bischof Markus Dröge, und Landesbischof Jochen Bohl

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Stefan Nink liest aus „Freitags in der Faulen Kobra“, Eintritt: 10 Euro, VVK unter Tel.: 03531 2722 oder/info@buchhandlung-mayer.com

Samstag

25. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

Oelsig, Herbstfeuer
15 - 18 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Spukparty

18 - 21 Uhr, Wahrenbrück, Kindermuseumsnacht (auch für Erwachsene)

19:00 Uhr, Uebigau, Schützensaal, Lesung mit Gaby Hauptmann „Liebling kommst du?“, Eintritt: 10 Euro, Anmeldung Bibo, Tel.: 035365 87007

Finsterwalde/Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, Pkw-Sicherheitstraining, Anmeldung Tel.: 03531 501901

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30
www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

26. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

14:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Tag der Bibliotheken mit Kaffee und Kuchen sowie Büchertausch

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage
16:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, Dia-Show-Vortrag der „World run AG“ mit Robby Clemens mit dem Titel: „Zu Fuß um die Welt“, Eintritt: VVK 5 EUR, Abendkasse 6 EUR, Info: Stadtbibliothek 035322 4459

■ **Konzert**

15:00 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Konzert mit dem Landesjugendakkordeonorchester Brandenburg

■ **Tanz**

15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz, Anmeldung Tel.: 035341 10254

Montag

27. Oktober 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Jappeloup - Eine Legende“, Drama Komödie

Dienstag

28. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Halloweenparty

Mittwoch

29. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Aufgespielt“, Emmi & Hr. Willnowsky von der Reeperbahn, „Staying alive in Concert“, Einlass: 18:30 Uhr, VVK: Burgkeller, Buchhandlung „Leseratte“ Bad Liebenwerda, Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Kabarett „Die Original Bierhähne aus Radeberg“ mit neuem Programm, Eintritt: 25 EUR, Einlass: 17:30 Uhr, Vorbestellung Tel.: 035341 10254

Donnerstag

30. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

Herzberg, ASE, Halloweenfest

19:00 Uhr, Osteroda, Sportplatz, Halloween mit Abgrillen
bis 22 Uhr, Finsterwalde, Innenstadt, Halloweenshopping mit Fackelumzug, Feuershow u. v. m.

19:00 Uhr, Mühlberg, Äb-tissinnenhaus des Klosters, „Zahlreich wie die Sterne am Himmel“, ein Vortrag mit Lichtbildern über die Zisterzienserinnen mit Dr. Rainer Pohl, Eintritt frei, Förderverein Kloster Mühlberg e. V.

Freitag

31. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Puppentheater
18:00 Uhr, Herzberg, Am Anger, Halloween

18:00 Uhr, Buckau, Halloween-Party

18:00 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Halloween mit vielen Aktionen rund um Halloween
Hohenbucko, Herbstfeuer

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelkonzert zum Reformationsfest, mit Orgelwerken von J. S. Bach und anderen

18:00 Uhr, Wahrenbrück, Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Samstag

1. November 2014

■ **Sonstiges**

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

10 - 19 Uhr, Doberlug, Schlossareal, 3. Gourmetmarkt, Preußisch-sächsisch aufgetafelt: Herzhaft Deftig - Traumhaft Süß

10 - 18 Uhr, Plessa, Kulturhaus, 6. Kunst- und Kreativmarkt, erlesenes und traditionelles Kunsthandwerk von Hobby- und Freizeitkünstlern vorgestellt, Eintritt frei

13:00 Uhr, Herzberg, Parkplatz Gaststätte „Heiterer Blick“, Hegefischen, /Spinnangeln, Angelsportverein Herzberg e. V.

Schlieben, Drandorfhof, Ü-30-Party

■ **Kabarett**

20:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, Kabarett mit der Herkuleskeule „Gallensteins Lager“, Einlass: 18 Uhr

Sonntag

2. November 2014

■ **Konzert**

09:00 Uhr, Uebigau, Kirche, Orgelmesse, musikalischer Gottesdienst mit Christopher Lichtenstein

16:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, kleines Chorkonzert als Abschluss der Paul-Gerhard-Ausstellung

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung, musikalische Gestaltung durch den Trinity Gospelchor Finsterwalde

■ **Sonstiges**

10 - 19 Uhr, Doberlug, Schlossareal, 3. Gourmetmarkt, Preußisch-sächsisch aufgetafelt: Herzhaft Deftig - Traumhaft Süß

15:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Himmlischer Garten, schönes Haus, Freudenmusik und Umarmungen - Paul Gerhardts Vorstellungen vom ewigen Leben“, ein Vortrag von Dr. Christian Brunners, Finissage zur Ausstellung

15:30 Uhr, Finsterwalde, Schützenhaus, Kinder-Halloween

18:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Humor mit Fips Asmussen

Montag

3. November 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“, Drama

■ **Sonstiges**

15:30 Uhr, Bönitz, Mehrzweckgebäude, Auswertung Fragebogen und Ergebnisse Workshops

Dienstag

4. November 2014

■ **Sonstiges**

10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Jägerfest mit Jagdhornbläsern, Vorführung und Live-Musik

Mittwoch

5. November 2014

■ **Sonstiges**

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Jägerfest mit Jagdhornbläsern, Vorführung und Live-Musik

Donnerstag

6. November 2014

■ **Sonstiges**

Schlieben, Gaststätte „Lindenhof“, Spielenachmittag des BSV e. V. Ortsverband Schlieben

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Aufgemuckt“, Jocelyn B. Smith: „Here I am“, Einlass: 18:30 Uhr, VVK: Burgkeller, Buchhandlung „Leseratte“ Bad Liebenwerda, Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster

■ **Lesung**

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Barbara Selesch liest aus „Ich liebe die Anfänge“

■ **Tanz**

15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz, Anmeldung Tel.: 035341 10254

Freitag

7. November 2014

■ **Sonstiges**

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Komiker „Cirillo“ mit seinem Theaterstück „Die Reise“

Samstag

8. November 2014

■ **Sonstiges**

Stechau, Herbstfeuer
19:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Tanzstundenabschlussball

Finsterwalde/Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, Pkw-Sicherheitstraining, Anmeldung Tel.: 03531 501901

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30
www.singeltanz-schilda.de

Montag

10. November 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die zwei Gesichter des Januars“, Thriller

Dienstag

11. November 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Treffen mit dem Bürgermeister

Mittwoch

12. November 2014

■ **Sonstiges**

14 - 20 Uhr, Massen-Niederlausitz, Kröger Gesundheitspassage, 5. Medizin- und Ultraschallmesse

18:00 Uhr, Finsterwalde, Haus III des Sängerstadtymnasiums, Vortrag „Waldwegbau im Landkreis Elbe-Elster“, Veranstaltung des NABU RV Finsterwalde

Ausstellungen

Achtung! Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ **seit 7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug**

■ **bis 12. Oktober 2014, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Reiner Franz (Weißwasser) - Pastell- und Ölmalerei

■ **bis 12. Oktober 2014, Schloss Neudeck**, „Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre“, Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890 - 1976)

■ **13. Oktober bis 23. November 2014, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Peter Wällnitz, Senftenberg, Pastell- und Ölmalerei, Galeriegespräch am **24.10.**, um **19 Uhr**

■ **bis 26. Oktober 2014, Werenzhain**, Atelierhof, Salzglaser, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog,

Do./Fr. 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie

Sa./So 11 - 18 Uhr

■ **bis 31. Oktober 2014,**

Hohenleipisch, Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen

■ **bis 2. Nov. 2014**

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

■ **bis 2. November 2014, Doberlug-Kirchhain**, Weißgerbermuseum, An der Kleinen Elster - Erkundung einer Flußlandschaft

■ **bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, K U N S T . H A U S am See**, Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, **Sa./So. 14 - 17 Uhr** und nach tel. Vereinbarung

■ **bis 2. Nov. 2014, Doberlug**, Ev. Gemeindezentrum, Jugend trifft Historie - Kunstinteressierte auf Spurensuche/samstags u. sonntags, **13 - 17 Uhr**

■ **bis 2. November 2014, Stolzenhain**, Röderland, Museumsgaststätte Röderschänke „Musspreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze

■ **bis 9. November 2014, Altenau 04**, Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof, Uwe & Marion Hempel, Ausstellung Glas und Metall

■ **bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda**, Kreis-museum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Mußpreußen“ wurden

■ **bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain**, Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1

■ **11. Oktober bis 30. November 2014, Herzberg**, Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung Kunstkreis Soest

■ **Dauerausstellung samstags 14 - 17 Uhr, Schlie-**

ben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ **Dauerausstellung**

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags und donnerstags** von **9 - 12 Uhr**

Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichterfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

Sonstiges

■ **Orgelmusik**

bis 26. Oktober 2014, Doberlug, Klosterkirche immer sonntags, **15:00 Uhr**, „Orgelmusik zur Kaffeezeit“

■ **Graun-Festival**

10. bis 12. Oktober 2014, Doberlug-Kirchhain, Schlosssareal, „Schöne Melodien - edle Empfindungen“ - Festival der Graun'schen Musik

■ **Oktoberfest**

10. bis 12. Oktober 2014, Finsterwalde, Marktplatz, „Herbstkracher“, das Finsterwalder Oktoberfest

■ **Schlossbesichtigung**

Schloss Neudeck, bis 12.10.2014, jeweils **sonntags**, in der Zeit von **10:00 bis 16:30 Uhr**, Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ **Kirchenmusik**

17. bis 19. Oktober 2014, Herzberg, Gemeindezentrum Magisterstraße, Aufbau-seminar für neben- und ehrenamtliche Kirchenmusiker

■ **Zirkus**

17. bis 19. Oktober 2014, Herzberg, Badstraße, Zirkus Probst

■ **Aquaristik-Terraristik**

25. und 26. Oktober 2014, Falkenberg, Haus des Gastes, Aquaristik- und Terraristik-Tage

■ **Rassegeflügel-schau**

7. bis 9. November 2014, Herzberg, Elsterlandhalle, Kreisrassegeflügel-schau, RGZV 1930 Herzberg (Elster) e. V.

■ **Friedensdekade**

9. bis 16. November 2014, Finsterwalde, Friedensdekade 2014, nähere Informationen auf www.jafiwa.de

■ **Friedensdekade**

10. bis 18. November 2014, Wahrenbrück, Kirche, tägliche Andachten zur Friedensdekade ab **18 Uhr**

■ **Offener Kräutergarten**

Bönitzer Kräutergarten, jeden **Samstag und Sonntag** von **11 bis 20 Uhr** geöffnet, Führungen sind nach Absprache möglich.

■ **„Offenes Labyrinth - Zum SINNigen Gehen und Kräutlein finden“**, Hohenbucko, Kräuter-Labyrinth am Lubins-haus, jeden **Mittwoch** von **16 - 19 Uhr Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden,... SEID DOCH AUCH MIT DABE!

■ **Feuerwehrmuseum**

Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache.
Tel.: 03531 2704

■ **Besucherzentrum**

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtneriehaus **Fürstlich Drehna** ist **bis Oktober samstags und sonntags** von **14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis**

15 Uhr. An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region.

Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050

Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken: „Die Versammlung der Kraniche“, Vogelbeobachtung mit den Rangern.

Der Borcheltsbusch ist Kern des Luckauer Kranich-Sammel- und Rastplatzes.

Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf

Termine: Oktober: **Donnerstag** und **Sonntag**

Info: Naturparkverwaltung, Tel.: 035324 3050

Kraniche und Gänse beobachten am Schlabendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung. Am Ufer des Schlabendorfer Sees kann man das Spektakel erleben.

Termine: September - Oktober, **Mittwoch** und **Samstag**, Treff: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wannichen

Info Tel.: 03544 557755

01. - 16.10., 17:00 Uhr

18. - 25.10., 16:30 Uhr

26. - 30.10., 15:30 Uhr

Fortbildungsangebote

■ **8. Oktober 2014**

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Entspannt Haltung bewahren und in guter Bewegung bleiben“ Referenten: Katja Peters, Physio- und Lymphtherapeutin, Dajana

Schultchen, Physiotherapeutin und Stephanie Hoffmann, Gesundheitswissenschaftlerin, Kosten: 20 EUR p. P.

■ **5. November 2014**

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Versorgung mit Kompressionsstrümpfen“, u. a. Unterschiede und Hilfsmittel in der Kompressionsstrumpfversorgung mit Referentin Katja Peters, Physio- und Lymphtherapeutin, Medizintechnik & Sanitätshaus Kröger GmbH, Kosten: 20 EUR p. P.

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600

Bekanntmachungen anderer Behörden

Mehr Beratungszeit für Kunden

Mobilitätszentrale Elbe-Elster/ Oberspreewald-Lausitz

Die Fahrgäste der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH und der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH erreichen ab sofort die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/ Oberspreewald-Lausitz montags bis freitags eine halbe Stunde früher. Unter der Telefonnummer 03531 6500-10 können unsere Kunden künftig Montag bis Freitag von 5:30 Uhr bis

18:30 Uhr sowie an Samstagen von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr Bestellungen für Rufbus und Anruf-Linien-Bus aufgeben sowie Beratungsleistungen zum Fahrplan- und Tarifangebot in unserer Region sowie im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg in Anspruch nehmen. An gesetzlichen Feiertagen gelten die vorge-

nannten Öffnungszeiten nicht. Die Mobilitätszentrale ist eine Kooperation der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH und der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH. Kunden des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs soll mit dem gemeinsamen Angebot die Möglichkeit der Mobilitätsberatung unter einer einheitlichen regionalen Telefon-

nummer gegeben werden. Die Kooperation für unsere Kunden besteht seit 2009. Margitta Zerna-Beck Geschäftsführerin VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH

Gregor Niessen Geschäftsführer Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH

7. „Grüner Markt“ in Elsterwerda

Am Samstag, dem 11.10.2014 geht der Elsterwerdaer „Grüne Markt“ in diesem Jahr in seine 7. Runde. Ab 8.00 Uhr bieten auf dem Marktplatz in Elsterwerda die Händler ihre Waren für Sie an. An diesem Tag steht der Markt wieder unter dem Motto:

„Mit Freude einkaufen, der Hektik des Alltags entfliehen, dem Gaumen und der Gesundheit etwas Gutes tun, bei einem Plausch mit Freunden und Bekannten das Flair des Marktes genießen“ - ein Lächeln oder einen guten Rat der Händler gibt es

gratis dazu. Die Händler des „Grünen Marktes“ hoffen auf gutes Wetter, damit die Frische-Fans den Weg auf den Marktplatz finden.

Der letzte „Grüne Markt“ in diesem Jahr findet am Samstag, dem 08.11. statt.



Stellenausschreibung

Das Amt Plessa schreibt zum sofortigen Einsatz die Stelle eines/einer

Sachbearbeiter/in für den Bereich Hoch- und Tiefbau

aus.
Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitarbeitsstelle. Der/Die Bewerber/in nimmt Bauherrenfunktionen wahr, bereitet Vergaben vor und wirkt bei diesen selbstständig mit, überwacht und betreut Baumaßnahmen, stellt etwaige Baumängel fest und sorgt für dessen Beseitigung. Zusätzlich ist der/die Stelleninhaber/in für die öffentlichen Grün-, Sport- und Spielplatzflächen verantwortlich. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof werden fachliche Anleitungen über die Ausführung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen gegeben. Die notwendigen

Baumaßnahmen werden in eigenständiger Kontrolle und Planung durchgeführt, wobei die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Effizienz berücksichtigt werden. Für die vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir Bewerber/innen mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in (gehobener Dienst), Hochbauingenieur/in oder Bautechniker/in (Bereich: Hochbau) mit tiefgründigen Kenntnissen der VOB/A und VOB/B. Sie sollten Berufserfahrung im Hochbaubereich sowie Grundkenntnisse im Tiefbau mitbringen. Die Beherrschung der gängi-

gen MS-Office Programme (Word, Excel) setzen wir voraus. Des Weiteren erwarten wir Organisationstalent, Entscheidungskraft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz sowie ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten. Der/Die Stelleninhaber/in muss die Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B sowie einen eigenen PKW besitzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **24.10.2014** an das

Amt Plessa
Zentrale Verwaltung
Steinweg 6, 04928 Plessa
oder per E-Mail an personal@plessa.de zu richten. Auskunft erteilt Frau Anja Heller, Sachgebietsleiterin Zentrale Verwaltung, Tel.-Nr.: 03533 480612, E-Mail: adv@plessa.de oder Frau Melanie Kusch, Sachbearbeiterin Personalwesen, Tel.-Nr.: 03533 480617, E-Mail: personal@plessa.de.
Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Jugend/Familie/Sport

18. Volkswandertag am 31. Oktober 2014 in Bayern

Auch in diesem Jahr wird im Landkreis Elbe-Elster der Volkswandertag traditionell am Reformationstag durchgeführt. Dieser „Erlebnistag Wandern“ findet am 31.10.2014 im Ortsteil Beyern der Stadt Falkenberg/Elster statt. Das Organisationsteam, bestehend aus dem Kreissportbund Elbe-Elster, dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda und dem Sportverein SV „Frieden“ Beyern als Gastgeber, hat sich auf die drei Streckenlängen von 7,5 km, 10 km und 16 km geeinigt. Der Beginn der Wanderungen wird um 9.00 Uhr sein, deshalb

sollten sich die Interessenten ab 8.15 Uhr im Sportzentrum (Tribüne) zur Anmeldung einfinden. Die Startgebühr von 2,00 EUR pro Person wird beibehalten. Dafür gibt es für jeden Teilnehmer nach der Hälfte der Strecken an einem Rastplatz Tee oder Kaffee und einen kleinen Imbiss und zum Abschluss der Wanderung eine Teilnahmeurkunde. Die kurze Strecke über 7,5 km führt als „Wanderung auf der ehemaligen Handelsstraße Leipzig-Frankfurt/Oder“ in westlicher Richtung bis zur Löbfurth und mit einem klei-

nen Umweg wieder zum Ausgangspunkt. Die Strecke über 10 km „Wanderung zur ehemaligen Niederstraße Leipzig-Breslau“ geht auf einem markierten Wanderweg durch den Wald in den Falkenberger Ortsteil Kölsa und dann auf dem Ortsverbindungsweg wieder nach Bayern. Die lange Strecke über 16 km führt als „Auf den Spuren der Schlacht vom 24. April 1547“ über Großrössen zum Kurfürstendenkmal in den Waldpark Schweinert, zur „Gedenkstätte 1547“ am Tunnel in Fal-

kenberg-Nord und dann über Falkenberg und Kölsa wieder zurück. Die Rastplätze für die Wanderungen befinden sich an der Löbfurth, im Sport- und Gemeindeforum in Kölsa und an der Gedenkstätte 1547. Für die Teilnehmer am 18. Volkswandertag gibt es nach der Veranstaltung im Gelände des Sportzentrums die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Das Team des SV „Frieden“ Beyern hält Getränke und einen Imbiss bereit.

Petra Köckritz

Wir machen Jugendwarte fit für die Jugendarbeit

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist wichtig und soll auch Spaß machen. Viele Ehrenamtler engagieren sich in den Sportvereinen, in der Jugendfeuerwehr oder vielen anderen Vereinen, um den Kindern eine sinnvolle und interessante Freizeitbetreuung zu ermöglichen. Oft tauchen auch Fragen zu Problemen auf, die innerhalb dieser Arbeit

entstehen oder die einfach von außen herangetragen werden. Wie nun weiter? Neben der Ausbildung von Jugendgruppenleitern, möchten wir auch weitere Themen zur Weiterbildung anbieten, die in der Kinder- und Jugendarbeit von Interesse sind. Am Samstag, dem 25. Oktober 2014 findet für Jugendwarte im Regenbogenhaus in

Bad Liebenwerda eine Fortbildung statt. Folgende Themen werden wir besprechen.

- Diskriminierung, Rassismus, Fremdenhass - Was können wir tun?
- Risiken und Gefahren im Netz - Umgang mit Medien
- Freizeitspiele für Kinder-Lightpainting und Geocaching selbst ausprobiert

Diese Weiterbildung berechtigt zur Verlängerung der Jugendleitercard.

Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel
Tel.: 035341 49788, E-Mail: sportjugend-elbe-elster@arcor.de

Wir sind alle Sieger

Lange hatte man Vorfeld geplant und organisiert bis das Konzept schließlich stand. Die Idee wieder mal ein etwas anderes Sportfest zu veranstalten hatten Mitarbeiter der DRK Wohnstätte „Haus Winterberg“ in Elsterwerda und am 13. September wurde sie nun auch in die Tat umgesetzt. Gemeinsam mit der Wohnstätte „Haus Prieschka“ traf man sich am Vormittag auf dem Sportplatz des SV Preußen Elsterwerda und frei nach dem Motto „**Dabei sein ist alles**“ konnten die über 50 körperlich und geistig behinderten Bewohner in verschiedenen Disziplinen ihre Kräfte messen. Im Vordergrund standen weniger die erzielten Leistungen, sondern eher die Möglichkeit,

sich gemeinsam zu bewegen, sich auszutauschen und vor allem Spaß zu haben. Natürlich hatte man auch den einen oder anderen Ehrengast geladen und so war die Freude groß, dass sowohl der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Dieter Herrchen, als auch der Behindertenbeauftragte des Kreises, Jürgen Brückner, den Weg auf den Sportplatz fanden. Der Vormittag verging wie im Fluge, erfolgreich und hochmotiviert absolvierten alle Bewohner die verschiedenen Stationen. Als zum Abschluss jeder stolz eine Urkunde und eine Goldmedaille überreicht bekam, waren sich alle einig: **Wir sind alle Sieger!** Ein besonderer Dank gilt dem SV Preußen Elsterwerda,



der durch die ausgezeichnete Versorgung, die benötigten Materialien und vor allem die Nutzung des Sportplatzes

diesen gelungenen Tag erst ermöglichen.

Thomas Schob

Bildung/Kultur

Festivalwochenende für die Grauns und deren Zeitgenossen

Lautten Compagny, Batzdorfer Hofkapelle und Hamburger Ratsmusik gastieren zur Landesausstellung vom 10. bis 12. Oktober in Doberlug-Kirchhain

Am zweiten Oktoberwochenende wird den Gebrüdern Graun und deren Zeitgenossen wie F. Benda, C. P. E. Bach, J. G. Pisendel, J. J. Quantz u. a. während der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ im Schlossareal Doberlug ein Festivalwochenende gewidmet. Präsentiert wird diese „Alte Musik“ von renommierten Ensembles.

Den Beginn macht am 10. Oktober, um 19 Uhr, die Lautten Compagny Berlin. Seit fast drei Jahrzehnten faszinieren die Konzerte des Barockensembles unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner das Publikum. Solistisch werden sie von der Sopranistin Johanna Knauth unterstützt. Einen Tag später, am Samstag, dem 11. Oktober, musiziert um 19 Uhr unter dem Motto „Gütesiegel Graun“ die Batzdorfer Hofkapelle mit der Solistin Xenia Löffler (Oboe). Bei zahlreichen Werken der Grauns ist es schwierig, die Autorenschaft eindeutig einem der Brüder

zuzuordnen, gelegentlich verbergen sich hinter den mit „Graun“ titulierten Deckblättern sogar die Werke anderer Komponisten. Man kann diese Tatsache durchaus als Qualitätsmerkmal bewerten, da offenbar der Name Graun für gute Musik stand, sodass sich Komponisten bessere Absatzmöglichkeiten ihrer Werke erhofften, wenn sie sie unter diesem Gütesiegel an Höfen europaweit anboten.

Das Wochenende ausklingen lässt um 10 Uhr am Sonntag, 12. Oktober, die Hamburger Ratsmusik zu einem musikalischen Gottesdienst in der Klosterkirche Doberlug. Die Anfänge der Hamburger Ratsmusik reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert.

Nach dem Grundsatz „Gott zu Ehren und Hamburg zur Lust, Ergötzlichkeit und Nutz“ leistete sich die Stadt ein Eliteensemble von acht Ratsmusikern. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. und 18. Jahrhundert unter Musikern wie Telemann und C. P. E. Bach. Mit der Wiedererweckung durch die Gambistin

S. Eckert 1991 hat sich das Ensemble in über 20-jähriger Zusammenarbeit mit Hingabe und Enthusiasmus ein umfangreiches Repertoire erarbeitet.

Eintrittspreise:

Lautten Compagny/Batzdorfer Hofkapelle je 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Karten zu den Veranstaltungen gibt es im Kreismuseum

Finsterwalde, Lange Straße 6 - 8, Tel. 03531 30783; im Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Tel. 035341 12455; in der Touristeninformation Doberlug, Schlossplatz 1, Tel. 035322 6888512 oder beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel. 03535 465104.

Ablauf:

Freitag 10. Oktober 2014

19.00 Uhr Lautten Compagny Berlin
(Vorprogramm: Preisträgerin des Gebrüder-Graun-Preises 2013, Johanna Bartz)

Samstag 11. Oktober 2014

15.00 Uhr Uraufführung der Oper „Orpheus an der Elster“ durch die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
19.00 Uhr Batzdorfer Hofkapelle
(Vorprogramm: Preisträgerin des Gebrüder-Graun-Preises 2013, Johanna Knauth)

Sonntag 12. Oktober 2014

10.00 Uhr Hamburger Ratsmusik

